
BERUFSBEZOGENE FÄCHER AN DER GEWERBLICHEN BERUFSSCHULE

- Wirtschaftskunde
- Computertechnik
- Mathematik
- Technologie
- Technisches Zeichnen
- Technologiepraktikum

ALLGEMEINE FÄCHER AN DER GEWERBLICHEN BERUFSSCHULE

- Deutsch
- Gemeinschaftskunde

Hinweis gem. § 11 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz:

Ihre persönlichen Daten werden wegen der großen Zahl von Bewerbern gespeichert und zum Teil automatisch bearbeitet.

Grundlage der Datenerhebung ist § 11 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

WEITERE INFORMATIONEN

Stadt Aalen
Personal- und Organisationsamt
Frau Muratoglu
Telefon 07361 52-1235
ausbildung@aalen.de
www.aalen.de

Bauzeichner/-in

**Schwerpunkt Hochbau und Schwerpunkt
Tief-, Straßen- und Landschaftsbau**

ALLGEMEINES
Die Entwurfsskizzen der Architekten und Bauingenieure setzten die Bauzeichner in maßstabsgerechte Zeichnungen, wie Grundrisse, Längs- und Querschnitte sowie Ausschnittzeichnungen um. Weiter müssen Teilpläne, Berechnungshinweise, Maßangaben und Beschriftungen angefertigt werden.
Folgende Kenntnisse werden bei der Ausbildung vermittelt:
– Pausen, Beschriften und Anlegen von Zeichnungen – Anfertigen und Bemaßen von Handskizzen und Bleizeichnungen – Arbeiten mit verschiedenen Maßstäben – Teil- und Übersichtszeichnungen – Zeichnen in Projektionen und Konstruieren einfacher Durchdringungen – Erstellen von CAD-Zeichnungen – Kennenlernen der DIN-Normen – Rechnen mit Formeln und nach Tabellen – Grundfertigkeiten der wichtigsten Bauhauptberufe
Voraussetzung für diesen Beruf ist Genauigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, zeichnerisches Geschick.
Die Ausbildungsverträge werden in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse mit der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung „Bauzeichner/-in“ bei der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg in Heidenheim eingetragen.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN
Mittlere Reife oder sehr guter Hauptschulabschluss.
BEWERBUNG
Die Bewerbung richten Sie bitte an
Stadt Aalen Personal- und Organisationsamt Marktplatz 30 73430 Aalen
Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:
1. tabellarischer Lebenslauf 2. a) bei Bewerbern, die die Mittlere Reife erwerben wollen, das Versetzungszeugnis der 9. Klasse; wenn Sie die Berufsfachschule besuchen, das letzte Versetzungszeugnis b) bei Bewerbern, die den Hauptschulabschluss erwerben wollen, das Versetzungszeugnis der 8. Klasse c) bei Bewerbern, die bereits die Mittlere Reife, die Fachschulreife oder den Hauptschulabschluss besitzen, das Abschlusszeugnis; d) ggf. Zeugnisse über darüber hinaus besuchte Schulen (z. B. Berufskolleg) 3. ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung.

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September für den Ausbildungsbeginn im Folgejahr.

AUSBILDUNGSBEGINN UND –DAUER

Einstellungstermin: jährlich zum 1. September

Im 1. Ausbildungsjahr besucht der/die Auszubildende im Vollzeitunterricht die Berufsfachschule in Aalen ohne Ausbildungsvergütung.

In den weiteren Ausbildungsjahren besuchen die Auszubildenden neben der praktischen Ausbildung in der Fachrichtung Hochbau die Gewerbliche Berufsschule in Aalen, in der Fachrichtung Tiefbau im 3. Jahr die Steinbeisschule in Stuttgart.

AUSBILDUNGSABLAUF/- INHALT

Praktischer Teil

Die praktische Ausbildung erfolgt entweder beim Stadtplanungsamt (Fachr. Hochbau) bei städtebaulichen Planungen, bei der Gebäudewirtschaft (Fachr. Hochbau) Planung von Gebäuden oder beim Tiefbauamt (Fachr. Tiefbau) bei der Planung von Kanalisationen, Kläranlagen und Straßen. Weitere Kenntnisse werden bei Baustellenbesuchen erworben.

Theoretischer Teil

1. Jahr

Vollzeitschule an der Berufsfachschule in Aalen

2. + 3. Jahr

berufsbegleitender Unterricht an der Gewerblichen Berufsschule Aalen

Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr

Abschlussprüfung im 3. Ausbildungsjahr